

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 364 / 52. KW 2012 + 01. KW 2013

Und hier noch das Inhaltsverzeichnis des 364. Newsletters des PR-Journals (die gewohnten Kompaktmeldungen finden Sie jeweils am Ende der einzelnen Rubriken - mit zusammen weiteren 34 Einzelmeldungen):

1. *Gerücht: Bekenntnis eines Antisemiten - Offener Brief an Henryk M. Broder*
2. *Unternehmenskommunikation: Social Media wird zur Pflicht*
3. *Nach 13 hervorragenden Jahren als PR-Chef: Klaus Walther wechselt ins Lufthansa-Management*
4. *Melanie Rönnfeld ist neuer CEO der Berliner Agentur atkon*
5. *Personalien compact - Sonstige (6) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
6. *Personalien compact - Agenturen (2) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
7. *Personalien compact - Unternehmen (4) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
8. *Blumberry kämpft für CDU 2013*
9. *Etats compact (8) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
10. *PRR-Initiative #30u30: 30 junge Aufsteiger in der Kommunikationsbranche*
11. *Horizont Awards an Knezevic, Strerath und Steingart*
12. *Branche compact (3) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
13. *TV-Nutzung 2012: ZDF dank EM vorne, RTL verliert*
14. *Journalisten des Jahres gewählt*
15. *Medien compact (1) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
16. *Social Media Team: Warum Unternehmen die Kompetenz intern aufbauen sollten*
17. *Social Media compact (3) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
18. *Über den Nutzen von Imageberatern*
19. *Umfrage: DAX-Konzernen gelingt es nicht, das Thema Nachhaltigkeit für sich zu besetzen*
20. *Studie: CSR Management wichtig, aber ineffektiv.*
21. *CSR compact (3) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
22. *Bewerbungsgespräche richtig nutzen. Danke, und was Sie sonst noch sagen sollten.*
23. *Eine Online-Marketing-Strategie entwickeln – zehn Tipps*
24. *Zeitungen zwischen Anspruch und Realität*
25. *Bildung compact (1) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
26. *Allensbach: Die Deutschen blicken optimistisch ins Jahr 2013*
27. *Communication Camp – Kommunizieren für den guten Zweck*
28. *Termine compact (1) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
29. *Statt GEZ: Haushaltsabgabe ab 2013 - Fragen und Fakten*
30. *Bundesregierung: Das ändert sich im neuen Jahr*
31. *Tipps compact (2) (52. KW-2012/01. KW-2013)*
32. *Zukunft des Stakeholder Managements*
33. *Stamm Medien-Newsletter Januar 2013*
34. *PR-Journal: 26.182 Visits im Dezember 2012*
35. *Jobbörse*
36. *Impressum*

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Arbeit und Grüßen von Site zu Site
Ihr Gerhard A. Pfeffer + das PRJ-Team

Seite 1

Gerücht: Bekenntnis eines Antisemiten - Offener Brief an Henryk M. Broder



(nsb) Ja, ich gestehe: Ich bin einer von denen aus „der Mitte der Gesellschaft“, die sich üblicherweise nicht melden, wenn es heißt, der Antisemitismus sei dort flächendeckend angekommen. Das immerhin werfen Sie, Herr Broder, den gepflegten, mit guten Manieren ausgestatteten

zeitgenössischen Antisemiten vor. Sie behaupten, der Judenhass zeige sich heute in der Kritik am Staat Israel, die genauso mit Ignoranz, Unkenntnis und von Vorurteilen geprägt vorgetragen werde wie ehemals der Geifer gegen die Juden.

Schon seit einiger Zeit spitzen Sie Ihre Feder gegen Jakob Augstein. Das Simon Wiesenthal-Center hat Sie darum zum Kronzeugen ernannt, als es Augstein in einer Liste der Top Ten der übelsten Antisemiten den neunten Rang einräumte. Weil er jüdische Fundamentalisten mit muslimischen Fanatikern gleich gesetzt hat. Weil er die israelische Siedlungspolitik im Westjordanland für die Keimzelle für immer neuen Terrorismus auf der palästinensischen Seite hält. Weil er die militärische Option Israels für geeignet hält, den Weltfrieden zu bedrohen.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Unternehmenskommunikation: Social Media wird zur Pflicht

Das Verhältnis deutscher Unternehmen zu den Social Media lässt sich – freundlich formuliert – als ambivalent beschreiben. Einerseits ist den meisten Unternehmen und Geschäftsführern inzwischen klar, dass Social Media kontinuierlich an Einfluss gewinnen und in absehbarer Zeit nicht verschwinden werden. Andererseits scheuen nach wie vor zahlreiche Unternehmen den Schritt in die Social Media oder lassen – noch schlimmer – bei ihrem Engagement eine klare Linie und Haltung vermissen. Die Bedenken sind teilweise berechtigt, basieren in großem Umfang jedoch auch auf Vorurteilen und Falschinformationen. Doch alle Unternehmen werden sich früher oder später mit den Social Media befassen müssen. Denn diese werden in absehbarer Zeit zu einem Pflichtbestandteil der Unternehmenskommunikation. Diese Tendenz ist bereits heute sichtbar.

Den Artikel von Christian Mueller am 05. Januar in Jochen Mais Blog "die Karrierebibel" [hier online weiterlesen](#).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Werbung



Nach 13 hervorragenden Jahren als PR-Chef: Klaus Walther wechselt ins Lufthansa-Management

Klaus Walther (57) war mehr als 13 Jahre Kommunikationschef der Deutschen Lufthansa in Frankfurt am Main. Er arbeitete für die Vorstandsvorsitzenden Jürgen Weber, Wolfgang Mayrhuber und zuletzt Christoph Franz. Dieser dankte Walther für seine geleistete hervorragende Arbeit. Er wird künftig im Konzern die Leitung eines Vorstandsprojekts übernehmen. Walther kam 1999 von der Ruhrgas und arbeitete zuvor viele Jahre beim ZDF.

Die Leitung der Lufthansa Group Kommunikation übernimmt bis zur Benennung eines Nachfolgers Jürgen Homeyer (52). Er sammelte seine Berufserfahrungen beim Handelsblatt-Verlag und beim Focus Magazin Verlag. Bis 2009 leitete er die Konzernkommunikation der Metro Group. Derzeit ist Homeyer Geschäftsführer seiner PR-Agentur in Düsseldorf.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien

Melanie Rönnefeld ist neuer CEO der Berliner Agentur atkon

atkon ist eine Agentur für Unternehmenskommunikation mit Schwerpunkt auf Bewegtbild, PR sowie Livekommunikation. Zu den Kunden der Agentur mit vier Standorten zählen u.a. die Deutsche Bahn, Vodafone und Bayer. Melanie Rönnefeld (43) ist nun neuer atkon-CEO. Sie kommt von der Berliner

Identity- und Brandingagentur MetaDesign, wo sie seit 2008 arbeitet und für Business Development und Corporate Communication verantwortlich war. Rönfeld löst Bernd Schachtsiek ab, der sich aus dem Alltagsgeschäft zurückziehen und für den Aufsichtsrat kandidieren wird. Sie wird die Agentur zusammen mit Axel Siebenkittel, COO, führen.

Personalien compact - Sonstige (6) (52. KW-2012/01. KW-2013)

1. **Ronald Philipp** (34) leitet seit dem 2. Januar 2013 die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungs-, Wasser und Rohstoffwirtschaft (BDE). Zuvor war er stellvertretender Pressesprecher und Pressereferent der Berliner und Brandenburger Landesorganisationen der Vereinigung der Unternehmensverbände (UVB) sowie des Verbands der Metall- und Elektroindustrie (VME).
2. **Jan Janzen** ist jetzt als Nachfolger von **Maren Heltsche** neuer Leiter Social Media Evaluation bei Ausschnitt Medienbeobachtung in Berlin. Er arbeitete früher für die Berliner Agenturen different, aserto und Aperto Plenum und soll nun beim Ausschnitt auch den Bereich PR-Strategieberatung stärken.
3. **Melanie Dreßl** wurde neue Pressesprecherin des hochschulnahen Verlages audimax Medien in Nürnberg. Sie begann als Volontärin bei audimax Mint Guide - jetzt betreut sie sämtliche Adimax-Formate.
4. **Martha Ihlbrock** (41) ist ab 1. Januar neuer Head of Communications and Marketing der *ESMT European School of Management and Technology*. Die gebürtige US-Amerikanerin hat bereits seit dem 1. Januar 2012 die Abteilung der Berliner Hochschule interimweise geführt. In der Position verantwortet die

komm.passion



Diplom-Kommunikationswirtin die nationale und internationale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die interne Kommunikation und das Corporate Marketing der internationalen Business School. Ihlbrock berichtet künftig direkt an den Präsidenten der ESMT, **Jörg Rocholl**.

5. **Jan-Martin Wiarda** (36) führt ab 1. Januar die Abteilung Kommunikation und Medien in der *Helmholtz-Geschäftsstelle* in Berlin. Der ausgebildete Journalist, zuletzt stellvertretender Leiter des Ressorts "Chancen" bei *DIE ZEIT*, folgt auf **Thomas Gazlig**, der an der Berliner Charité die kaufmännische Leitung der Charité-Centren für Grundlagenforschung und Therapieforschung übernommen hat.
6. **Andreas Brücher** leitet künftig das Pressereferat des Bundeskanzleramts. Er folgt auf **Karl Schlich**, der seine Position aufgibt und als Geschäftsführer zur Unternehmensberatung knowbodies geht.

Personalien compact - Agenturen (2) (52. KW-2012/01. KW-2013)

1. **Karl Schlich** wurde am 1. Januar 2013 erweitert die Geschäftsführung von know:bodies, Gesellschaft für integrierte Kommunikation und Bildungsberatung in Berlin - er übernimmt den Geschäftsbereich Public Affairs. Bis Ende 2012 war er Leiter des Pressereferates im Bundeskanzleramt.
2. **June Tian** ist seit 1. Dezember neue Geschäftsführerin von *Storymaker Public Relations (Beijing) Co.*. Die erfahrene Kommunikationsexpertin wird das B2B-PR-Geschäft der chinesischen Schwesteragentur der Tübinger Agentur vorantreiben und die Kontakte vor Ort erweitern. Die Germanistin und Betriebswirtin folgt auf **Kelly Liu-Chaumet**, die die Agentur aus familiären Gründen verlässt und nach Frankreich zieht.

Personalien compact - Unternehmen (4) (52. KW-2012/01. KW-2013)

1. **Sebastian Müller** (28) unterstützt seit dem 1. Januar 2013 als Pressesprecher die Kommunikation der DZ Bank AG, Frankfurt am Main. Der Politikwissenschaftler kommt von NewMark Finanzkommunikation, wo er seit 2007 tätig war, zuletzt als Senior Consultant.
2. **Sebastian Meyer** ist seit dem 3. Dezember 2012 neuer Pressesprecher bei *hotel.de.*, Nürnberg. Zuvor war er Leiter der Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beim Investmenthaus Shedlin Capital AG. Sein Vorgänger **Aleksander Szumilas** wechselte zum ifo Institut nach München.
3. **Sebastian Blohm** (37), noch Leiter der Abteilung Politik und Kommunikation beim Hamburger Zigarettenhersteller Reemtsma, wechselt am 1. Februar als Global Head of External und Legal Affairs zum Online-Spielevermittler Tipp24 in Hamburg (Zentrale: London).
4. **Michael Steinhauser** (36) leitet künftig die Unternehmenskommunikation bei *Intersport Deutschland.*, Heilbronn. Er folgt auf **Roland Scheuermeyer**, der sich nach vielen Jahren bei Intersport in die passive Phase der Altersteilzeit verabschiedet. Steinhauser kommt von der Sport-PR-Agentur matchit PR aus München und berichtet künftig direkt an die beiden Vorstände Klaus Jost und Kim Roether.

QUADRIGA
UNIVERSITÄT
BERLIN

Frühherrabatt
bis 18.01.2013

**1. DEUTSCHER
POLITIK- UND WIRTSCHAFTSTAG**
PUBLICMEETSPRIVATE

AM 20. FEBRUAR 2013 IN BERLIN

Der 1. Deutsche Politik- und Wirtschaftstag bietet Ihnen rund um aktuelle Fragestellungen beider Systeme exklusive Einsichten und Anregungen. Diskutieren Sie während der Mittagsagora mit 24 Bundestagsabgeordneten zu ihrer aktuellen Parlamentsarbeit.

1 TAG - 6 THEMEN - 35 REFERENTEN



Martin Kind, *KIND Hörgeräte* • Hans-Joachim Otto, *BMW* • Dr. Andreas Penk, *Pfizer Deutschland* • Joe Kaeser, *Siemens AG* • Ines Pohl, *taz*

WWW.POLITIK-WIRTSCHAFTSTAG.DE

Etats

Blumerry kämpft für CDU 2013

Blumerry mit Sitz in Berlin hat sich den CDU-Etat für den Bundestagswahlkampf 2013 geholt. Die *Commarco-Agentur* um den geschäftsführenden Gesellschafter Lutz Meyer setzte sich damit im Pitch gegen Mitbewerber durch. Damit wird sie als Leadagentur für den kommunikativen Gesamtauftritt der CDU verantwortlich sein. Blumerry folgt damit auf die Hamburger von Kolle Rebbe, die die Partei beim letzten Bundestageswahlkampf betreut hatten.

Etats compact (8)

(52. KW-2012/01. KW-2013)

1. Hotel Terme Meran, Italien
was: *Pressearbeit für Österreich und die Schweiz*
an: **Neo-Comm**, München
2. Veranstalter Neue Wege Seminare & Reisen, Euskirchen
was: *Pressearbeit*
an: **Agelika Hermann-Meier PR**, Diessen am Ammersee
3. Mundipharma, Limburg
was: *Fachetat für Schmerztherapie, Atemwege, und Onkologie*
an: **Wefra PR** Gesellschaft für Public Relations, Neu-Isenburg
4. Smartphone-Hersteller HTC, Taiwan (in Deutschland: Frankfurt am Main)
was: *PR-Arbeit (Produkt- und Marken-PR) für DACH-Region*
an: **Harvard** Good Relations Group, München
5. Confiserie Hussel (Süßwaren-Fachgeschäfte), Hagen
was: *PR-Betreuung für Produkte*
an: **4PR Consulting** Gesellschaft für Kommunikation, Meerbusch
6. Vodafone Stiftung Deutschland, Düsseldorf
was: *Jahresbericht 2012*
an: **Tempus Corporate**, Hamburg
7. Trumpf, Ditzingen
was: *Unternehmens- und Produkt-PR in China*
an: **Storymaker**, Tübingen
8. Region Hua Hin (Thailand)
was: *PR- und Öffentlichkeitsarbeit*
an: **KPRN network**, Frankfurt am Main



großen wie kleinen: 30 engagierte Nachwuchskräfte unter 30 Jahren. Sie stehen im Fokus der neuen Initiative #30u30, sprich "30 under 30". Diese Initiative soll jungen Talenten und ihren Themen rund um den Ein- und Aufstieg in der PR- und Kommunikationsbranche eine breite Bühne geben und mündet in den Nachwuchspreis der "PR Report Awards 2013", die am 16. Mai in Berlin vergeben werden.

In einem E-Paper stellen sich die 30 Young Professionals vor, von Annabelle Atchison bis Joana Witt. Dazu Interviews mit Ralf Hering (Hering Schuppener) und Anje Lüssenhop (Deutsche Bahn) und Tipps für den Berufseinstieg von Philip Müller (PR Career Center) und Kommunikationsprofis von BMW, Daimler, Clariant und LR Health & Beauty Systems. [Hier als E-Paper kostenlos herunterladen.](#)

Horizont Awards an Knezevic, Strerath und Steingart

Bane Knezevic von McDonald's Deutschland, Thomas Strerath von Ogilvy & Mather Germany und Gabor Steingart vom *Handelsblatt* heißen die Preisträger der 30. Horizont Awards. Das Branchenmagazin würdigte damit die Persönlichkeiten "für ihren unternehmerischen Mut sowie die Fähigkeit, entschlossen und weitsichtig den sich verändernden Märkten zu begegnen". Die Preisverleihung findet am 15. Januar im Rahmen des Deutschen Medienkongresses in Frankfurt am Main statt. Keynote-Speaker ist Frank Appel, der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Post.

Branche

PRR-Initiative #30u30: 30 junge Aufsteiger in der Kommunikationsbranche

Der *PR Report* hat sie gesucht und gefunden - an Hochschulen, in Agenturen und Unternehmen,

Branche compact (3)

(52. KW-2012/01. KW-2013)

1. Die **Kölner Unicepta Medienanalyse GmbH** freut sich über prominente Neuzugänge im Gesellschafterkreis. **Hartmut Ostrowski**, bis 31. Dezember 2011 Vorstandsvorsitzender und Aufsichtsrat der Bertelsmann AG, sowie der Münchner Verleger **Dirk Ippen** (Münchner Merkur, HNA, TZ) **beteiligen sich an Unicepta**. Die übernommenen Anteile stammen im Wesentlichen von Unicepta-Altgesellschafter Joachim Fuß. Die beiden Geschäftsführer Georg Stahl und Oliver Minasso führen Unicepta auch künftig als Geschäftsführer und bleiben tragende Gesellschafter des Unternehmens.
2. Die **japanische Werbegruppe Dentsu** will sich mit dem **Kauf der amerikanischen PR-Agentur Mitchell Communications** Zutritt zum internationalen PR-Markt verschaffen. Die in Fayetteville, US-Bundesstaat Arkansas, angesiedelte Agentur hat derzeit 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und soll in den kommenden Jahren zu einem globalen Netzwerk ausgebaut werden. Dentsu Network CEO Tim Andree lobt das integrierte Service-Angebot von Mitchell Communications und sieht es als Treiber für das schnelle Wachstum der Agentur in den vergangenen fünf Jahren. Elise Mitchell gründete ihre Agentur bereits 1995. Für das vergangene Jahr rechnet sich mit einem Umsatz von knapp 14 Millionen US-Dollar. Informationen über den Kaufpreis gab keine der beiden Seiten preis.
3. **Markus Sigmund hat sich selbständig gemacht und arbeitet jetzt als freier Autor und Berater**. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Texterstellung. Zudem berät der 41-Jährige Unternehmen, Verbände und Einzelpersonen in allen Kommunikationsfragen. Sigmund verfügt über langjährige Erfahrung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Er betreute Kunden wie die Lufthansa-Tochter Airplus, den Chiphersteller Intel



und den Dachfensterproduzenten Velux. Sein Handwerkszeug erlernte er im Rahmen eines Volontariats bei der Hamburger Kommunikationsagentur Faktor 3. Zuletzt war er als Senior-Berater bei der Darmstädter Profilwerkstatt tätig.

Medien

TV-Nutzung 2012: ZDF dank EM vorne, RTL verliert

In den Sender-Charts führt erstmals seit 2005 das ZDF den Markt an. Damals gemeinsam mit dem Ersten sind die Mainzer diesmal alleinige Nummer 1. Mit 12,6% verbesserte man sich als einziger Top-5-Sender gegenüber 2011 - um immerhin einen halben Prozentpunkt. Das Erste büßte trotz der Fußball-EM und Olympia 0,1 Zähler gegenüber 2011 ein, fiel damit erneut auf einen historischen Minusrekord. Nie zuvor erreichte der Sender einen so geringen Jahres-Marktanteil.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Journalisten des Jahres gewählt

Eine Jury des *Medium Magazins* hat den WDR-Korrespondenten in Brüssel, Rolf-Dieter Krause, zum Journalisten des Jahres gewählt. Chefredakteur des Jahres wurde dpa-Chef Wolfgang Büchner, zur Redaktion des Jahres wurde die ZDF heute-show gekürt. Die weiteren Gewinner inklusive der jeweiligen Jury-Begründung sind [hier nachzulesen](#).

Medien compact (1) (52. KW-2012/01. KW-2013)

1. 2013 beginnt gleich mit sehr guten Nachrichten: **Bei den US-amerikanischen "Good Design Awards" erhielten 18 Medien von Hoffmann und Campe Corporate Publishing, Hamburg eine Auszeichnung.** Damit ist der Verlag in der Kategorie Graphics / Identity / Packaging nicht nur bester deutscher Teilnehmer, sondern steht auch weltweit an der Spitze. Welche Medien genau prämiert wurden, finden Sie auf der HoCa-Homepage: www.hocacp.de.

Social Media

Social Media Team: Warum Unternehmen die Kompetenz intern aufbauen sollten

Die Einrichtung spezieller Social Media Teams ist – zumindest in deutschen Unternehmen – teilweise immer noch ein heißes Eisen. Während es einerseits durchaus Firmen gibt, die den Nutzen eines solchen Teams erkennen, stehen die Social Media Mitarbeiter in anderen Unternehmen unter einem enormen Rechtfertigungsdruck. Daher ist es nicht

Zu schnell für Ziele?

Kommunikationsplanung bei Lautenbach Sass.

www.lautenbachsass.de T 0 69) 2 57 82 65 - 0

verwunderlich, dass aktuell zwei Tendenzen zu beobachten sind: Ein Teil der Unternehmen baut Social Media Teams intern auf, während andere Firmen die Positionen des Social Media und Community Managers auslagern und ausschließlich von freiberuflichen Mitarbeitern betreuen lassen. Letztere Strategie ist aus meiner Sicht ein Fehler, den die Unternehmen mittel- und langfristige bereuen werden. Denn die Kompetenz des Social Media Teams muss primär unternehmensintern aufgebaut werden. Alles andere wird teuer und problematisch.

Den Artikel von Christian Mueller am 04. Januar in Jochen Mais Blog "die karrierebibel" [hier online weiterlesen](#).

Social Media compact (3) (52. KW-2012/01. KW-2013)

1. **Stern.de beerdigt seinen Social Reader auf Facebook**, weil sich das Experiment nicht gelohnt hat. Das berichtet [Horizont.net](#).
2. **Wie man Abmahnungen wegen Vorschubildern bei Facebook vermeidet**, erklärt Rechtsanwalt Christian Solmecke bei [wuv.de](#).
3. **Wohin 2013 die digitalen Budgets fließen**, das fragte die das Branchen-Netzwerk [Digiday](#) bei Marketingverantwortlichen aus der Industrie wie bei Agenturen nach. Zum Artikel bei [Lead-digital.de](#).



Reputation Management

Über den Nutzen von Imageberatern

Wozu brauchen Unternehmen externe Berater?
Wozu brauchen Personen Imageberater? Eine Frage, die die nordrheinwestfälische Ministerpräsidentin Hannelore Kraft für sich offenbar nicht geklärt hat und deshalb an persönlichen Imageberatern kein Interesse hat. Auf die Frage "Haben Sie einen Imageberater" in der Sat.1-Sendung am 28. Dezember 2012 "17.30 Sat.1 NRW" (Min. 12:26) antwortete sie: "Ne. Ich berate mich selbst." Damit lässt sie uns mit der Frage zurück: Welche Nutzen haben Imageberater (nicht nur im politischen Bereich)? Welchen Nutzen haben externe Berater für die eigene Reputation? Welchen Sinn macht die Einflussnahme von außen?

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

CSR Unternehmensverantwortung

Umfrage: DAX-Konzernen gelingt es nicht, das Thema Nachhaltigkeit für sich zu besetzen

Nachhaltigkeit wird von den Deutschen kaum mit einzelnen Unternehmen oder Marken in Verbindung gebracht. 82 Prozent der befragten Konsumenten konnten kein Unternehmen nennen, das für Nachhaltigkeit steht, also Umwelt- und Klimaschutz sowie soziale und wirtschaftliche Belange berücksichtigt. Zu den wenigen Unternehmensmarken, die überhaupt angeführt wurden, zählen ALDI, Alnatura, BMW, Bosch, Daimler, Demeter, DM Drogeriemarkt, E.ON, H&M, Ikea, RWE, Siemens, Trigema, Toyota und VW. Jedes dieser Unternehmen wurde allerdings nur von jeweils einem Prozent der Befragten genannt. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage der GMK Markenberatung, durchgeführt vom Forsa-Institut (befragt wurden bundesweit über 1.000 Personen ab 18 Jahren in Privathaushalten, Telefoninterview, CATI).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Studie: CSR Management wichtig, aber ineffektiv.

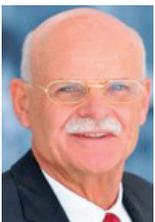
Die 2012 CSR RepTrak™ 100 Studie zeigt: Unternehmen verschwenden Millionen für CSR. Drei deutsche Automobilhersteller erreichen Top-Platzierungen. Die Ergebnisse der Reputation Institute 2012 CSR RepTrak™ 100 Studie zeigen, dass unter den 100 Unternehmen mit der besten Reputation der Welt zwar Millionen in Corporate Social Responsibility (CSR)-Initiativen investiert wird, diese Ausgaben aber in vielen Fällen wenig konkrete Wirkung zeigen.
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

CSR compact (3) (52. KW-2012/01. KW-2013)

1. **IG Metall:** „Das Thema soziale Nachhaltigkeit wird in Deutschland ausgeblendet“ – Interview mit Detlef Wetzel, zweiter Vorsitzender der IG Metall des Rates für Nachhaltige Entwicklung. [Hier lesen.](#)
2. **Studie Nachhaltigkeit im Onlinehandel:** Freifahrtschein für E-Commerce?. [Hier lesen.](#)
3. **GfK-Studie für die Modebranche:** Nachhaltigkeit unterm Weihnachtsbaum? [Hier lesen.](#)

Schebens Karriererat

Bewerbungsgespräche richtig nutzen. Danke, und was Sie sonst noch sagen sollten.



Wie man Bewerbungen abfasst, dass man zum Termin pünktlich und passend gekleidet erscheint, wie man den Raum betritt und wann und wie man sich setzt, wann man was und wie sagt und dergleichen mehr steht in den

ungezählten Ratgebern für richtiges Bewerben. So weit, so oft banal und doch meistens richtig und wichtig. Den rechten Kick geben clevere Bewerberinnen und Bewerber ihrem Auftritt erst hinterher: Sie bedanken sich ein paar Tage nach dem Termin für die freundliche Einladung und für das gute Gespräch. Dazu richten sie an ihren Gesprächspartner ein paar Zeilen per persönlich adressierter Mail, oder sie schreiben einen kurzen Brief. Mit dem Dank können im Mailanhang oder als Kopie zugleich Unterlagen nachgereicht werden, die beim Vorstellungstermin vermisst wurden. Ebenso lässt sich ein zweckdienlicher Gedanke nachreichen, der während des Gesprächs nicht zur Sprache kam.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Autoren-Beiträge

Eine Online-Marketing-Strategie entwickeln – zehn Tipps

Ein Autorenbeitrag von Andreas Lutz, PR-Journalist und SEO-Spezialist für die [Agentur PRofilBerater, Darmstadt](#)

Selbstständige Berater und Spezialisten – gleich welcher Couleur – müssen heute möglichst viele Spuren im World-Wide-Web hinterlassen, damit ihre potenziellen Kunden sie finden. Das fällt ihnen oft schwer, weil sie für ihre Unternehmen keine Online-Marketing-Strategie entwickelt haben. „Wie machen Sie Ihre Kunden darauf aufmerksam, dass es Ihr Unternehmen gibt?“ „Wie vermitteln Sie ihnen, dass es ihnen einen Nutzen bieten könnte?“ „Wie?“ Stellt man Dienstleistern und Freiberuflern solche Fragen, dann merkt man meist schnell: Sie haben keine Marketing- und Vertriebsstrategie für ihr Unternehmen formuliert, obwohl der Marketing- und Vertriebsprozess ein Kernprozess in jedem Unternehmen ist. Entsprechend zufallsgesteuert sind in der Regel ihre Marketing- und Vertriebsaktivitäten, und

entsprechend schwankend ist oft ihr Auftragsvolumen.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Lesehinweise

Zeitungen zwischen Anspruch und Realität

Zeitungsverlage offenbaren in ihrer existenziellen Krise eine beinahe öffentlich-rechtliche Grundhaltung. Da sie sich für systemrelevant halten, fällt es ihnen schwer zu erkennen, dass sie sich in einem Wettbewerb befinden, den sie nicht gewinnen können. Anstatt auf eine magische Rettung zu spekulieren, sollten sie sich zu gemeinnützigen Einrichtungen wandeln oder einen Teil ihrer Inhalte konsequent kommerzialisieren. Oder beides!

[Den Gastbeitrag inklusive fünf Reformvorschläge von Peter Littger am 1. Januar in "Meedia" hier online weiterlesen.](#)

Bildung

Bildung compact (1) (52. KW-2012/01. KW-2013)

1. Am 18. März startet das nächste **Kompaktstudium Politikmanagement & Public Affairs der Quadriga Hochschule** in Berlin. Mit diesem berufsbegleitenden Ausbildungsformat bietet die Hochschule eine praxisorientierte Weiterbildung, bei der in sechs Monaten die wesentlichen Fundamente erfolgreicher Public Affairs vertieft werden. Zur Anmeldung für die kostenlosen Informationsveranstaltungen [bitte hier klicken](#).

Studien

Allensbach: Die Deutschen blicken optimistisch ins Jahr 2013

Trotz der andauernden Schuldenkrise in der Euro-Zone blickt die Bevölkerung dem neuen Jahr weitgehend optimistisch entgegen: Jeder zweite Deutsche (49 Prozent) verbindet mit dem Jahr 2013 vor allem Hoffnungen, lediglich bei 16 Prozent überwiegen Befürchtungen. Jeder Vierte sieht dem Jahr 2013 mit Skepsis entgegen. Die Zuversicht der Bevölkerung ist umso erstaunlicher, da die meisten Deutschen die Krise in der Euro-Zone durchaus mit großer Sorge verfolgen. Die Mehrheit ist davon überzeugt, dass der schlimmste Teil der Krise noch bevorsteht, und zwei Drittel befürchten, dass die Kosten für die Euro-Rettung Deutschland finanziell überfordern. Doch den Optimismus der meisten Deutschen trüben die Probleme im Euro-Raum bislang nicht.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Termine

Communication Camp – Kommunizieren für den guten Zweck

Workshop Darmstädter PR-Studenten geht am 15. und 16. Februar in die zweite Runde.

Veranstaltungen zu Themen im Social Web, Internet und Online-Kommunikation gibt es wie Sand am Meer. Bei Twittwochs und Barcamps diskutieren kreative Köpfe regelmäßig über die spannendsten Neuheiten der digitalen Welt. Fünf Online-PR-Studenten aus Darmstadt reichte diskutieren alleine nicht aus. Gemeinsam mit der Agentur für Online-Kommunikation quäntchen + glück riefen sie Anfang 2012 das Communication Camp ins Leben.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Termine compact (1) (52. KW-2012/01. KW-2013)

1. Vom Experteninterview bis zum fertigen Feature führt das Programm des **neu entwickelten Seminars „Schreibtraining Fachthemen perfekt“ der AFK Akademie Führung und Kommunikation**. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Praxistrainings recherchieren und schreiben unter doppelter fachlicher Leitung. Der Informatiker Valentin Dallmeier steht als Experte für Fachinterviews bereit und unterstützt inhaltlich. AFK-Seminarleiterin Susanne Czernick coacht die Redaktionsarbeit bis zum fertigen Feature. Ziel des Seminars vom 30. Januar bis 1. Februar 2013: Komplexe und komplizierte Themen so zu formulieren, dass sie aus der großen Zahl von Fachartikeln und Anwenderberichten positiv herausstechen. Inhaltlich und redaktionell. Ein Training für Kommunikationsfachleute, die aus dem Maschinenbau, der Chemie, Naturwissenschaft, Medizin, Informationstechnologie und anderen Fachrichtungen berichten sollen. Mehr unter www.afk-online.com.

Tipps

Statt GEZ: Haushaltsabgabe ab 2013 - Fragen und Fakten

Ab dem 1. Januar gilt die neue Haushaltsabgabe. Zwar soll sich für 90 Prozent der Gebührenzahler nichts ändern, beteuern die öffentlich-rechtlichen Sender und die GEZ, die künftig "ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice" heißt. Es bleibt für sie bei 17,98 Euro im Monat. Aber die Umstellung an sich ist eine Revolution - einerseits passt sich die Finanzierung an die digitale Realität an, andererseits mutiert sie zu

einer Art Zwangsabgabe. *Meedia* beantwortet die wichtigsten Fragen.

[Hier online zum Nachlesen und Beachten.](#)

Bundesregierung: Das ändert sich im neuen Jahr

Zum Jahreswechsel treten neue Gesetze und Regelungen in Kraft. So entfällt die Praxisgebühr beim Arztbesuch, die Beiträge zur Rentenversicherung sinken. Diese Entlastungen sind die bekanntesten Änderungen. Aber es sind bei weitem nicht die einzigen. Hinzu kommen zahlreiche Verbesserungen zum Beispiel bei Gesundheit und Pflege, beim Verbraucherschutz und im Straßenverkehr. Die Zahl der Erwerbstätigen ist so hoch wie nie zuvor. Die Realeinkommen sind weiter gestiegen. Die Sozialkassen sind gut gefüllt. Vieles spricht dafür, dass die Wirtschaft auf Wachstumskurs bleibt. *Eine Übersicht zu den gesetzlichen Neuregelungen finden Sie hier.*

Tipps compact (2) (52. KW-2012/01. KW-2013)

1. Die **ZMG** Zeitungs-Marketing-Gesellschaft, Frankfurt am Main hat den neuen **Zeitungs-Verbreitungsatlas 2013/2014** (gedruckt und digital) veröffentlicht. Das Standardwerk ist die einzige Übersicht sämtlicher Zeitungs-Verbreitungsgebiete. Infos unter www.zmg.de, Bestellungen an Diese E-Mail-Adresse ist vor Spambots geschützt! Zur Anzeige muss JavaScript eingeschaltet sein! .
2. **Immer mehr Winzer und Weingüter präsentieren sich im neuen Internetportal www.weingutfinder.de**, um Weinfreunde, Touristen, Handel und Gastronomie auf sich aufmerksam zu machen und um damit neue Kunden zu gewinnen. Die Plattform ist ausschließlich den Winzern und Weingütern der deutschen Weinanbaugebiete vorbehalten. Ihnen will das Portal neue Kontakte zu

Weinfreunden aus aller Welt ermöglichen. Weinfreunde brauchen bei weingutfinder.de nur ihren Zielort und den gewünschten Radius für ihre Umkreissuche anzugeben, schon erhalten sie umfassende Informationen über die nächsten eingetragenen Winzer und Weingüter.

Literatur

Zukunft des Stakeholder Managements

"Die frühzeitige Einbindung von Stakeholdern optimiert Unternehmensprozesse."
"Unternehmen werden ihre Entscheidungen und Vorhaben stärker als bisher erklären und begründen." "Das Stakeholder Management wird sich von der Fokussierung auf kritische Anspruchsgruppen verabschieden". - Das sind nur drei von zehn Thesen, mit denen die Studie "Stakeholder Integration - Zum Wertschöpfungsbeitrag von Unternehmenskommunikation und Nachhaltigkeitsmanagement" aufwartet und eine Diskussion über die Zukunft des Stakeholder Managements anstoßen will. Die Autoren Klaus Lintemeier, Ansgar Thiessen und Lars Rademacher versuchen eine grundlegende Standortbestimmung vorzunehmen und beschreiben den Diskussions- und Arbeitsstand des Stakeholder Managements in rund 100 Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

STAMM Medien-News

Stamm Medien-Newsletter Januar 2013

Der Stamm-Verlag in Essen dokumentiert seit 1947 als einziger deutscher Verlag komplett alle Medien in Deutschland (Print, Rundfunk, Online (seit 2003)). Im Dezember 2012 wurden 3.121 Medien aktualisiert, im letzten Quartal waren es insgesamt 13.931 Medien. Der monatliche "Stamm Medien-Newsletter", informiert über aktuelle Änderungen in der deutschsprachigen Medienlandschaft (Deutschland, Österreich, Schweiz). Mit freundlicher Genehmigung folgen hier einige Änderungen/Meldungen:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Internes - aus der Redaktion

PR-Journal: 26.182 Visits im Dezember 2012

Die **IVW** Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern, Berlin **bilanzierte für das "PR-Journal" im Dezember 2012** insgesamt 26.182 Besucher. Knapp 45 Prozent der Besucher starten ihre PR-Journal-Durchsicht auf den Seiten der PR-Jobbörse. IVW errechnete insgesamt einen **Tagesdurchschnitt von 845 Visits**. Jeder Besucher schaute sich 2,4 Seiten an - daraus errechnen sich 62.482 PageImpressions für das PR-Medium Nr. 1 im Internet.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

GESUCHE

Die 7 aktuellen Gesuche finden Sie [hier](#)

ANGEBOTE (49)

Volontariat/Trainee

Die 14 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie [hier](#)

Praktikum

Die 2 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie [hier](#)

Agenturen

- [PR-Berater/in bei FAKTUM, Heidelberg](#)
- [Berater \(m/w\) Healthcare Communications, Frankfurt a.M.](#)
- [Junior PR-Berater \(m/w\), Hamburg](#)
- [PR-Redakteur/in, Stuttgart](#)
- [Consultant / Senior Consultant \(m/w\) Automotive PR, Frankfurt](#)
- [Junior- / Berater \(m/w\), Berlin](#)
- [Senior-PR-Berater/in bei Publik, Ludwigshafen](#)
- [PR-Berater/-in, Hamburg](#)
- [Agentur in Hamburg sucht erfahrene/n PR-Berater/in](#)
- [PR Junior-Beraterin/PR Assistentin, Hamburg](#)
- [Juniorberater/Projektmanager \(w/m\), München](#)
- [Seidl PR & Marketing sucht Kommunikationsprofi, Essen](#)
- [\(Junior\) PR-Berater/in & Volontär/in im Bereich Mode/Lifestyle, München](#)
- [KOOB sucht Junior PR-Consultant \(m/w\), Mülheim a.d.R.](#)
- [Corporate Publishing: Journalist/in / Redakteur/in in Köln gesucht](#)
- [Markenzeichen sucht in Düsseldorf Kundenberater/in und Junior/in IT/TK für Werbung und PR](#)
- [Senior PR Manager \(m/w\), München](#)
- [Junior PR-Berater \(m/w\), München](#)

- [Berater \(m/w\), JP | KOM Frankfurt am Main](#)
- [Yamaoka International Public Relations sucht PR-Berater und Praktikanten, Hamburg](#)
- [Erfahrene\(r\) Corporate Publishing-Redakteur\(in\), Stuttgart](#)
- [PR-Berater \(m/w\), Mannheim](#)
- [Juniorberater/-in bei SEA PR, Frankfurt](#)

Unternehmen

- [Kommunikationsmanager \(m/w\), Hannover](#)
- [Leiter der Unternehmenskommunikation \(m/w\), Mülheim](#)
- [Online Redakteur \(m/w\), München](#)
- [Mitarbeiter Corporate Affairs \(m/w\) in Teilzeit, München](#)
- [Pressesprecher/in - Supervisor Corporate Communications, München](#)
- [PR und Communications Manager \(w/m\), Viersen](#)
- [Freier Mitarbeiter \(m/w\) im Bereich PR für Prestige Marken, Mainz](#)

Verbände (Non-Profit)

- [PR-Manager \(m/w\), Frankfurt a.M.](#)
- [PR/Marketing-Mitarbeiter/in beim FSC Deutschland, Freiburg](#)
- [Online-Redakteur/in bei Campact](#)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 07. Januar 2013 – 22:00 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **10.917 Empfänger** versandt.

Impressum

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg
 Herausgeber: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg
 Verlag: Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg



Redaktion: Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Siegburg, Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) (pfeffer[at]pr-journal.de); Nadja Amireh (na), Düsseldorf (amireh[at]pr-journal.de) - Ressort: "SocialMedia"; Anja Beckmann (ab),

Köln (beckmann[at]pr-journal.de) - Ressort: "SocialMedia"; Marcus Eichhorn, Köln (eichhorn[at]pr-journal.de) - Ressort: "CSR Unternehmensverantwortung"; Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (kerlikowsky[at]pr-journal.de) - "Kelikowskys Kommentar"; RA Rainer Rothe, Hamburg (rothe[at]wanke-rothe.de) – Rubrik „Rothes Rechts-Rubrik“; Dominik Ruisinger, Berlin; Mathias Scheben, Andernach (scheben[at]pr-journal.de) - Rubrik: "Schebens Karriererat"; Norbert Schulz-Bruhdoel (nsb), Remagen (schulz-bruhdoel[at]pr-journal.de) - Rubrik: "Norbert: Gerüchte+Gerichte"; Riccardo Wagner, Köln (wagner[at]pr-journal.de) - Ressort: "CSR Unternehmensverantwortung"; Cornelia Wüst (cw), Salzburg (wuest[at]pr-journal.de) - Ressort: "Reputation Management".

Redaktionsrubrik "Das PR-Interview": Team von k1 gesellschaft für kommunikation, Köln: Ulf Kartte und Gunter Ortlieb (info[at]k1-agentur.de).

Rubriken "PR-Jobbörse" + "PR-Termine": Thomas Pfeffer, Hennef (Sieg) (karriere[at]pr-journal.de).

Korrespondenten: Internationales: Thomas Achelis, München, Achelis & Partner (public.relations[at]achelis.com);

München/Oberbayern: Frederic Sturm, München, (muenchen[at]pr-journal.de);

Düsseldorf/Rhein-Ruhr: Juliane von Fürstenberg, Düsseldorf, BPN Concept (fuerstenberg[at]pr-journal.de); **Berlin/Potsdam:** Birgit Grigoriou, Berlin (grigoriou[at]pr-journal.de);

Hamburg/Norddeutschland: Helge Weinberg, Hamburg, Helge Weinberg Strategie & Kommunikation (weinberg[at]pr-journal.de); **Frankfurt/M./Rhein-Main:**

N.N.; **freie Themenwahl:** Wolfgang Reineke, Heidelberg (w.reineke[at]pr-journal.de); Sascha Stoltenow, Waldems (Bendler-Blog) (stoltenow[at]pr-journal.de).

Rezensionen: Thomas Mavridis, Unteruhldingen/Bamberg (mavridis[at]pr-kanzlei.de); Ulrike Mellenthin, Mönchengladbach (ulrike.mellenthin[at]pr-journal.de); Manfred Piwinger, Wuppertal (consultant[at]piwinger.de); PR PLUS, Heidelberg (Koordination: Simone Heinrich (simone.heinrich[at]prplus.de)).

Die Gesichter zu den Namen der "Mitmacher" in der Redaktionsarbeit des PR-Journals haben wir auf unserer neuen Serviceseite dokumentiert: www.pr-journal.de/fotos.html.

Autoren 2012: siehe [Impressum](#) auf der Homepage

Marketing - MediaService -Anzeigen-/Banner-Verkauf: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg (s.u.), E-Mail: [anzeigen\[at\]pr-journal.de](mailto:anzeigen[at]pr-journal.de).

Anschrift:

Lendersbergstrasse 86, 53721 Siegburg
 Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
 Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
 Mobilfon: +49 (0)160 9463.57.77

E-Mail: [redaktion\[at\]pr-journal.de](mailto:redaktion[at]pr-journal.de)

URL: <http://www.pr-journal.de>; <http://www.pr-journal.at>; <http://www.pr-journal.ch>; <http://www.pr-journal.com>; <http://www.pr-journal.info>; <http://www.pr-journal.net>; <http://www.agenturcafe.de>; <http://www.neues-prportal.de>.